



Heiraten in Bückeburg



GRUSSWORT DER STADT BÜCKEBURG

„Trau dich“ in Bückeburg!
Unter diesem Motto könnte die hier vorliegende Broschüre stehen, die den Heiratswilligen diesen wichtigen Schritt erleichtern und Ihnen helfen soll, für alle Dinge, die mit Ihrer Hochzeit in Zusammenhang stehen, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Vom Bestellen der Ringe über das Drucken der Karten bis hin zur Anmeldung der Eheschließung bei unseren Standesbeamten – auf jeden Schritt wird im Textteil eingegangen. Die Bückeburger Gewerbebetriebe, die in der Broschüre inseriert haben, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, sei es beim Fertigen des Blumenschmucks und der Hochzeitstorte, beim Beschaffen des passenden Fahrzeuges oder der Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten. Für ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Der historische Ratssaal im Rathaus unserer kleinen, ehemaligen Residenzstadt bietet einen romantischen Rahmen für Ihre Trauung. Nun bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Ihnen diese Broschüre eine kleine Hilfe bei den Vorbereitungen sein wird. Vor allem aber wünschen wir allen Paaren, die sich hier in Bückeburg das Ja-Wort geben wollen, im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bückeburg eines:
Ganz viel Glück!

Bückeburg, im Frühjahr 2001

Heiraten in Bückeburg


Waltemathe
Bürgermeister


Brombach
Stadtdirektor



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	4	Romantik pur	14
Branchenverzeichnis	4	Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	15-18
Geschichte	5-8	Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	19
Sehenswürdigkeiten	10	Blüenträume	20
Heiraten im Standesamt Bückeburg	10	Impressum	20
Kirchliche Hochzeit – Zustimmung der Kirche	11	Die Hochzeitsreise	23
Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens	12	Hochzeitstage – Nicht vergessen	24

2

Wir gestalten Ihre ganz
persönlichen
Blumenwünsche

BLUMENLAND

Schulstraße 20 · Telefon (05722) 18 04
31675 BÜCKEBURG

Das Traumauto
für den schönsten Tag
im Leben...



Cadillac
Vermietung

Tel./Fax 05109/516363
www.hochzeit-im-cadillac.de

Bückerburger
FOTO-STUDIO
im Hause
FOTO-KÜHNE

Schulstraße 5
31675 Bückeburg
Telefon (0 57 22) 67 15



Für Ihren schönsten Tag:
Freilicht- und
Studioaufnahmen!

BRANCHENVERZEICHNIS

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe:
einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe
aus Handel, Gewerbe und Industrie,
alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose
Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Brautsträuße	2
Blumen	2
Cadillac-Vermietung	2
Fotostudio	3
Hochzeitsfotos	3
Gedeckter Tisch	4
Hochzeitsgeschenke	13
Kosmetik, Nagelmodellage, Fußpflege	17
Nagelmodellage, Kosmetik, Fußpflege	17
Fußpflege	17
Brautmoden	17
Hochzeitskleider	17
Schuhe	17
Partyservice	18
Trauringe	19
Juwelier	19
Reisebüro	21
Festsaal	21, U4
Hochzeitsfeiern aus einer Hand	21, U4
Hochzeitskutschen	22
Planwagenfahrten	22
Mode	U3
Welt des Wohnens	U3
Hochzeitstische	4, 13, U3
Restaurant	U2, 9, 18, 21, 22
Hotel	U2, 9, 18, 21

U = Umschlagseite

INTERIEURS

Accessoires



**Was
wünschen
Sie sich
zur
Hochzeit?**

Suchen Sie gemeinsam Dinge aus, die Ihnen gefallen:
Bestecke, Tafelaccessoires, Geschirr, Gläser, Tischwäsche
und Wohntextilien. Wir beraten Sie gerne.
Wir decken für Sie Ihren Hochzeitstisch schön dekoriert und
stimmungsvoll gestaltet – und Sie bekommen die richtigen
Geschenke.

Lange Straße 31 · 31675 Bückeburg
Telefon 05722/916716, Fax 05722/916720
e-mail: interieurs@gmx.de

GESCHICHTE

Hervorgegangen aus einer im 12. Jahrhundert erbauten Wasserburg, die den Namen der bei Obernkirchen gelegenen „Alten Bückeburg“ erhielt, wurde Bückeburg bereits im Jahre 1365 durch die Verleihung des Fleckenprivilegs in den Rang einer selbstständigen Gemeinde erhoben. Stadtrechte erhielt Bückeburg jedoch erst, als Graf Ernst zu Holstein-Schaumburg (1601 – 1622) das Schloss Bückeburg zur Residenz erwählte und die Stadt zum Regierungssitz machte.

Während dieser Zeit kamen zahlreiche namhafte Künstler nach Bückeburg, denen die Stadt ihre erste kulturelle Blüte verdankt. Durch die Berufung von Persönlichkeiten wie Thomas Abbt, Johann-Gottfried Herder und Johann-Christoph-Friedrich Bach in das zwischenzeitlich zur Hauptstadt Schaumburg-Lippes avancierte Bückeburg konnte die Stadt einen festen Platz in der deutschen Geistesgeschichte erlangen.

Als besonders wichtig erwies sich die Verpflichtung des Leibarztes Dr. Bernhard Christoph Faust durch den Fürstenhof. Er hat u. a. durch die Einführung der Pockenimpfung auf medizinischem Gebiet Hervorragendes geleistet. Noch heute erinnert man sich dieses bedeutenden Mannes beim



Schützenfest

alljährlichen „Krengelfest“ der Schulkinder, die an diesem Tage mit einem Krengel (Brezel) für die Teilnahme an der Pockenimpfung belohnt wurden.

Im Zuge der industriellen Entwicklung des 19. Jahrhunderts, die an Bückeburg zunächst recht spurlos vorüberging, wuchs die Zahl der Einwohner auf immerhin ca. 6.500 an. Von 1907 bis 1909 wirkte der

berühmte Schriftsteller Hermann Löns als Redakteur der Schaumburg-Lippischen Landeszeitung in Bückeburg und setzte diesem durch sein satirisches „Duodez“ ein, wenn auch nicht gerade schmeichelhaftes, Denkmal. Im weiteren Verlauf dieses Jahrhunderts erfuhr Bückeburg zahlreiche gravierende Veränderungen. So verlor es 1934 seine Kreisfreiheit und büßte 1948, zwei Jahre, nachdem Schaumburg-Lippe in das Land Niedersachsen aufgegangen war, auch seine Funktion als Kreisstadt ein.

Bückeburg heute

Die Stadt Bückeburg zählt mit ihren mehr als 20.000 Einwohnern neben Rinteln und Stadthagen zu den drei größten Städten des Landkreises Schaumburg. Zwischen



Straßencafé



GESCHICHTE

Schaumburger Wald, Bückebergen und Wesergebirge gelegen, gehört Bückeberg noch dem Mittelgebirgsbereich kurz vor dem Übergang in die Norddeutsche Tiefebene an. Die an das Bundesland Nordrhein-Westfalen angrenzende niedersächsische Stadt hat seit jeher den Vorteil günstiger Verkehrsverbindungen genossen. War es früher allein die Lage an dem über 1000jährigen Heer- und Handelsweg, dem Hellweg vor dem Sandförde, so sind es heute neben den Bundesstraßen B 65 (Minden – Hannover) und B 83 (Bückeberg – Hameln), die die Kernstadt erheblich vom Verkehr entlasten, vor allem die Bundesautobahnen A 2 (Hannover – Dortmund) und A 30 (Richtung Osnabrück), die Bücke-

berg aus allen Richtungen erschließen. Die stark frequentierte Eisenbahnlinie Köln – Hannover sowie der Mittellandkanal mit Häfen in den Ortsteilen Ruschendorf und Berenbusch ergänzen die gute verkehrliche Infrastruktur.

Die Stadt ist Mittelzentrum im Landkreis Schaumburg und hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Wirtschaftsstandort mit bekannten Dienstleistungs-, Produktions- und Handelsunternehmen sowie florierenden Gastronomie- und Hotelbetrieben gewandelt. Die Wirtschaftsstruktur der heimischen Gewerbebetriebe ist von unterschiedlicher Größenordnung und Branchenvielfalt gekennzeichnet.

Mehr als 1.100 Betriebsstätten sind

zur Zeit in Bückeberg gemeldet. In den letzten 10 Jahren sind durch vorausschauende Bevorratung an Gewerbeflächen eine Vielzahl von Neuansiedlungen bzw. Umsiedlungen von Betrieben aus dem innerstädtischen Bereich in die neu ausgewiesenen Gewerbegebiete am Stadtrand ermöglicht worden. Damit verbunden war die positive Entwicklung von Arbeitsplätzen. Als Branchenschwerpunkte sind die Fleischverarbeitungs- und Bekleidungsindustrie, Elektro- und Lagertechnik, Selbstklebeprodukte sowie Metall- und Anlagenbau vertreten.

Im Westen und im Osten der Stadt sind neue Gewerbegebiete entstanden. Derzeit stehen im Bereich der



Schloss Bückeberg
– Westansicht –

GESCHICHTE

„Kreuzbreite“ größere Flächen zur Ansiedlung zur Verfügung. Der vorhandene Branchenmix sorgt für Anziehungskraft. Die Vermarktung des in der Nähe gelegenen ehemaligen Molkereigeländes verspricht weiteren wirtschaftlichen Aufschwung. Die Lagerhäuser am Mittellandkanal im Ortsteil Berenbusch kennzeichnen ein weiteres attraktives Gewerbegebiet am Westrand der Stadt mit 16 ha Fläche und einer hervorragenden Verkehrsanbindung (städt. Hafен).



Intensive Bemühungen des Rates haben den S-Bahn-Anschluss von Hannover bis nach Bückeburg

ermöglicht. Am Bahnhof ist der Bau einer neuen Park-&-Ride-Anlage schon zum Teil realisiert.

Mit den Ortsteilen Achum, Bergdorf, Cammer, Evesen, Meinsen, Müsingen, Rusbend, Scheie und Warber ist das Stadtgebiet rd. 6.890 ha groß. Fast die Hälfte des Stadtgebietes wird landwirtschaftlich genutzt, auf relativ guten Böden vorwiegend Ackerbau betrieben. Der Anteil an forstwirtschaftlichen Flächen ist mit 35 % der Gesamtfläche verhältnismäßig hoch.

Sämtliche Schulsysteme von der Grundschule bis zum Gymnasium und überregional bekannte Privatschulen sind vorhanden. Viele Behörden wie der Niedersächsische Staatsgerichtshof, Amts- und Landgericht, Staatsarchiv, Staatshochbauamt, Katasteramt (Nebensstelle) und Landeskirchenamt haben hier ihren Sitz. Das Krankenhaus Bethel, qualifizierte Fachärzte und zahlreiche soziale Einrichtungen versorgen die Bevölkerung Bückeburgs und der Umgebung. Fast sämtliche Sportarten können in kommunalen und vereinsgebundenen Sportstätten betrieben werden.

In kultureller Hinsicht ist Bückeburg Mittelpunkt des Landkreises Schaumburg. Die Theateraufführungen im Rathaussaal und die von

Zeit zu Zeit stattfindenden Kammer- und Sinfoniekonzerte sowie Kunstausstellungen haben einen hohen Stellenwert in der Schaumburger Kulturlandschaft. Darüber hinaus organisiert der örtliche Kulturverein Schauspiele, musikalische Darbietungen, Dia-Schauen, Galerien und ähnliches mehr.

Im Rahmen der Innenstadtsanierung ist eine reizvolle Fußgänger-



zone entstanden. Der Marktplatz ist in einem bundesweiten Wettbewerb ausgezeichnet worden. Zur Zeit stehen der Stadt noch Städtebauförderungsmittel zur Verfügung, um private Investitionen zu unter-

GESCHICHTE

stützen. Daneben machen Gastronomie und Handel die Innenstadt für Kunden durch gezielte Maßnahmen attraktiv. Als Publikums-magnet haben sich in den Sommermonaten die musikalischen Aktionen unter dem Motto „Immer wieder sonntags“ am Marktplatz erwiesen.

Auch hinsichtlich des Wohnwertes wird Bückeberg sehr gut beurteilt. Bei einer Fragebogenaktion der Stadt bestätigten vor einiger Zeit 93,5 % der Bürgerinnen und Bürger, dass sie gerne in Bückeberg leben. Viele Neubaugebiete sind unweit des Stadtkerns und in den Ortsteilen entstanden, viele Familien haben sich hier ihr Domizil geschaffen.

Nicht zu unterschätzen ist die Bedeutung des Fremdenverkehrs in Bückeberg. Durch die bekannten Sehenswürdigkeiten wie das Schloss und die Museen fühlen sich alljährlich viele Besucher zu der ehemaligen Residenzstadt hingezogen. Einige neue Hotels mit Komfort-Ausstattung haben neben bereits bestehenden Beherbergungsbetrieben die Zeichen der Zeit erkannt. Die zahlreichen Restaurants und Kneipen haben



Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

große Anziehungskraft auf auswärtige und heimische Gäste. Gerade wegen seiner ländlichen Lage und der abwechslungsreichen, reizvollen Landschaft, ist Bückeberg ein beliebtes Ziel vor allem für Kurzurlauber und Wochenendreisende. Rund 300 Gästebetten stehen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Ferienwohnungen zur Verfügung. Große Waldflächen im Schaumburger Wald, im Hausberg Harri und in den Hofwiesen laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein.

DAS HOCHZEITSBONBON



Genießen Sie den schönsten Tag Ihres Lebens und verlassen Sie sich auf Ihre erfahrenen Gastgeber.

Eveser Krug

Wirtshaus mit Festsaal
Telefon 05722/914370



31675 Bückeburg

GROSSE KLUS

Hotel & Restaurant
Telefon 05722/95120

Ihre Wünsche sind bei uns in guten Händen.

Fordern Sie weitere Informationen an.

9

Heiraten in Bückeburg



LANDHOTEL – RESTAURANT *Heeßer Krug*

Bierstube – Biergarten – Saal – Gesellschaftsräume
Frische Saison-Gerichte – Deutsche und internationale Küche

Hochzeitpaare übernachten kostenlos!

Büffets rustikal bis fein – Saal bis 140 Personen

Gute Parkmöglichkeiten am Haus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 17.00 – 24.00 Uhr
Sa. + So. 11.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Hauptstr. 26 • 31707 Heeßen • Tel. 0 57 22 / 8 51 77



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Schloss Baum

In der Stille des Schaumburger Waldes gelegen, nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt, erbaute Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe, dem auch der Wilhelmstein im Steinhuder Meer seinen Namen verdankt, aus einem Jagdhaus das schicke Barockschlösschen.

Schaumburg-Lippisches Landesmuseum, mit einer reichhaltigen Sammlung Schaumburger Trachten, die besonders durch die knöchellangen roten Röcke auffallen. Ein Spezifikum der Bückeburger Tracht ist die reichbestickte Flügelhaube.

Ebenfalls ausgestellt sind Originaluniformen des berühmten Bataillons der Bückeburger Jäger.

Das 33 m hohe **Mausoleum** im Schlosspark wurde zwischen 1911 und 1915 erbaut und als Grabmal für die Fürstenfamilie genutzt.

Das **Hubschraubermuseum**, ein ehemaliger Burgmannshof, 1971 als erstes und bisher einziges seiner Art eröffnet, zeigt die Entwicklung von der ersten Idee Leonardo da Vincis bis zum modernen Senkrechtstarter an Zeichnungen, Modellen und Flugmaschinen.



Hubschraubermuseum



Mausoleum

HEIRATEN IM STANDESAMT BÜCKEBURG

10

Mit dem Wunsch, einander zu heiraten, sind Sie nicht alleine. Jedes Jahr geben sich rund 120 Paare im "Historischen Ratssaal" des Bückeburger Rathauses das Ja-Wort. Vor das Eheglück hat das Gesetz allerdings einige bürokratische Hindernisse gestellt.

Der Eheschließung muss deren Anmeldung hier im Standesamt vorausgehen. Am einfachsten ist die Anmeldung, wenn

- beide Verlobte deutsche Staatsangehörige sind,
- beide Verlobte volljährig und kinderlos sind,

- keine/r der Verlobten bereits verheiratet war,
- beide Verlobte ihren Hauptwohnsitz in Bückeburg haben und
- das Familienbuch der Eltern beim Standesamt Bückeburg geführt wird (oder Ihre Eltern vor 1958 geheiratet haben und Sie in Bückeburg geboren sind).

Dann brauchen Sie zur Anmeldung der Eheschließung nur Ihre gültigen Personalausweise.

Sind einzelne oder mehrere dieser Bedingungen nicht erfüllt, kommen Sie zu uns. Sie finden uns im Bückeburg, Marktplatz 2 – 4 im

Stadthaus II. Telefonisch können Sie uns unter den Rufnummern 0 57 22/2 06-1 48 oder -1 49 erreichen.



Rathaus

Heiraten in Bückeburg

KIRCHLICHE HOCHZEIT – ZUSTIMMUNG DER KIRCHE

1. Verkündigung

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenleben werden vorgelesen und persönlich besprochen.

2. Versprechen

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet“. Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

3. Fürbitte

Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenkt.

4. Segen

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben. Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden. Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen.

Die meisten haben erfahren, welche eine Gefühlsbewegung eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien.

Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der inneren Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.

Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden.

Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar. Die feierliche Form bringt zum

Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen einander die Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen.

Christen begleiten alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende, als auch für den Anfang des Lebens zu zweit.

Der tiefste Grund für die kirchliche Trauung liegt darin, dass hier das Eheversprechen vor dem Angesicht Gottes, das heißt ganz bewusst in der Verantwortung vor dem allmächtigen Schöpfer und im Vertrauen auf seine Hilfe gegeben wird.



Stadtkirche



DER HOCHZEITSTISCH LÖST DAS PROBLEM DES WÜNSCHENS UND DES SCHENKENS

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes.

Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine "Wunsch-Geschenke" selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den sogenannten "**Hochzeitstisch**", und können dort

von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.



Aufnahmen Foto Kühne, Bückeberg

Hochzeitsgeschenke nach Ihren Wünschen

- 1.** Sie wollen heiraten und erwarten Geschenke – dann kommen Sie einfach vorher zu uns und suchen aus, was Sie sich von Herzen wünschen. Wir beraten Sie dabei.
- 2.** Wir arrangieren dann Ihre Herzenswünsche auf einem extra Geschenk-Tisch. versehen mit Ihrem Namen und Ihrer individuellen Geschenk-Wunsch-Liste.
- 3.** Ihren Gästen senden Sie mit Ihrer Einladung ein kleines Info-Kärtchen. (Die Kärtchen hierzu bekommen Sie bei uns gratis!)
- 4.** So haben Ihre Gäste die freie Wahl, aber nicht die große Qual. Und Sie erhalten garantiert keine Geschenke doppelt!
- 5.** Auf Wunsch wird jedes Geschenk von uns stilvoll verpackt und (gegen Gebühr) auch direkt und pünktlich zugestellt.

Noch weitere Fragen zum Fest?
Dann sprechen Sie uns bitte an!
Wir beraten und betreuen Sie gern.



Schild.

Ihr ganz persönliches Kaufhaus
mitten in Bückeburg.

Lange Straße 70 – 72 · 31675 Bückeburg
Tel. 0 57 22 / 9 66 78-0 · Fax 0 57 22 / 9 66 78-9

ROMANTIK PUR

Man traut sich wieder, und das richtig:

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.

Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Muße haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisationen gut aufgehoben. Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluftballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.

Natürlich versuchen viele Brautpaare, „das“ schönste aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie.

Bei begehrten Kirchen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im Mai, dem immer noch beliebtesten Monat für das Hochzeitsfest.

Die Standesämter gehen aber inzwischen mit der Zeit und kommen den Brautpaaren häufig auch räumlich entgegen – es muss nicht mehr zwingend auf dem Standesamt getraut werden.

Überhaupt hat sich von Behörden-seite einiges geändert: Das bisher gültige Ehegesetz wurde im Juli 1998 durch ein neues Eheschließungsrecht ersetzt. Das öffentliche Aufgebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch.

Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gern mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch weiterhin ein Aufgebot bestellen.

Heiraten in Bückeburg



Aufnahme Foto Kühne, Bückeburg

RECHTZEITIGE PLANUNG IST DIE HALBE FEIER

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden möchten. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann. Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin sprechen.

Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!


- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.

- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie

15



RECHTZEITIGE PLANUNG IST DIE HALBE FEIER



viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.

- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen

oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Den Geistlichen aufsuchen.
- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer alles eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen rausschicken.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhaltung denken.

Inh. Petra Prauser

Beauty Box



- Kosmetik
Braut make-up
- Nagelmodellage
Naturnagelbehandlung
Nagelbeißerprogramm
- Vital-Körperwickel
- med. Fußpflege

Hand-, Nagel- und Fußpflege für Braut und Bräutigam

Ob beim feierlichen Anstecken der Ringe oder beim gemeinsamen Anschneiden der Hochzeitstorte – Ihre Hände stehen im Mittelpunkt – auch die Hände des Bräutigams!

Eine professionelle Kosmetikerin berät Sie gern, damit Haut- oder Nagelprobleme schnell beseitigt werden. Mit der Behandlung sollte schon 3 Monate vorher begonnen werden, denn durch die tägliche Pflege werden Ihre Haut und Ihre Nägel auf den schönsten Tag vorbereitet.

Auch Ihre Füße werden am Hochzeitstag sehr belastet.

Ein guter Grund, Ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Ihre Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm.

Eine professionelle Beratung, Kosmetik, Make-up, Handpflege, Nagelmodellage sowie Fußpflege erhalten Sie in der Beauty-Box, Lange Straße 36, Bückeburg.

Nutzen Sie das qualifizierte Wissen Ihres Fachberaters.

Termine nach Vereinbarung

Beauty-Box
Lange Straße 36
31675 Bückeburg
Telefon 05722/5774
Telefax 05722/5787



HEITLAND
COSMETICS



Braut-
&
Abend-
mode

Brautmoden
AN DER MARKTKIRCHE

HANNOVER – ALTSTADT
KRAMERSTRASSE 18
TEL. 05 11 - 30 65 65

17

*Für den schönsten Tag in
Ihrem Leben, sorgen wir für
einen "glänzenden" Auftritt!*



Lange Straße 8
Tel. 0 57 22-35 05

RECHTZEITIGE PLANUNG IST DIE HALBE FEIER

- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zur Kirche und evtl. zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es,

wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.

- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wem mit welchem Fahrzeug mit zur Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.

- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

18

Ihr ganz persönlicher Partyservice



W Fleischerei WEILAND

Köstlichkeiten aus Fleisch und Wurst

Röcker Straße 9 · 31675 Bückeburg
Telefon 0 57 22 / 35 66 · Telefax 0 57 22 / 91 64 77

Brauhaus
Bückeburg

Restaurant – Hotel (20 Betten)
Gesellschaftsräume 20 – 100 Pers.

*Sie planen ein Fest?
Wir sind für Sie da!*

Ihre Feier (Menü & Getränke)

ab **79.- DM** pro Person

Tel. 05722 - 96770 Fax 967722
31675 Bückeburg – Braustraße 1

DIE RINGE – SYMBOL DER ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT UND LIEBE

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modevielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z. B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

900/000 = 22 Karat Gold
750/000 = 18 Karat Gold
585/000 = 14 Karat Gold
333/000 = 8 Karat Gold

**Ständig mehr als
850
Trauring-Paare
zur Auswahl!**



19

**ZU SEHEN
in Minden
Bäckerstr. 54-56
oder unter
www.trauring-studio.de**



BLÜTENTRÄUME

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein –

ohne Blumenstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden

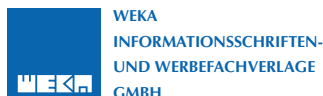
das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeseerklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit

I M P R E S S U M



INTERNET: <http://www.weka-cityline.de>
E-MAIL: info@weka-cityline.de

Lechstraße 2, 86415 Mering,
Postfach 1147, 86408 Mering,
Telefon 0 82 33/3 84-0,
Telefax 0 82 33/3 84-103



AUCH IM INTERNET:
<http://www.weka-cityline.de>

IN UNSEREM VERLAG ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre

nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Akquisition: Heiko Tykwer
Verkaufsleitung: Jochen Müller
Herstellung: Alexandra Thüringer
Fotos Hochzeitspaar: Foto Kühne, Schulstr. 5,
31675 Bückeberg,
Tel. 0 57 22/67 15

31675058 / 1. Auflage / Type / Halb
Printed in Germany 2001

Verliebt ... Verlobt ... Verheiratet ...

Das soll auch richtig gefeiert werden!

Im HOTEL – RESTAURANT

Schäferhof

31675 Bückeburg/Rusbend · Tel.: 0 57 22/44 70 · Fax: 0 57 22/12 54

Saal bis 150 Personen · Hochzeitsnacht gratis
Shuttleservice für den Heimweg

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrungen

- wir stimmen mit Ihnen die Dekorationen ab
- wir erstellen Ihnen kostenlos die Menükarten
- wir engagieren die Musik
- wir organisieren Ihr Rahmenprogramm

damit Sie und Ihre Gäste einen unvergeßlichen Tag im Schäferhof erleben

E · I · X

**TOPI TOURISTIK**

**WIR VERWIRKLICHEN
IHRE REISETRÄUME!**



31675 Bückeburg · Lange Straße 25
Telefon 05722/21552 · Fax: 05722/21252
Topi last minute AGENTUR
Internet: www.topi.de · www.reisebüro-eix.de

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter

Um seinem Traumpartner das Ja-Wort fürs Leben zu geben ist immer der richtige Zeitpunkt!

Doch vor dem Gang zum Standesamt und/oder zur Kirche steht die Frage im Vordergrund, wie organisieren wir das Fest an das wir uns auch Jahre später gerne erinnern?

Hier bietet sich zunächst das kompetente Gespräch mit dem Veranstalter wie dem „Alten Forsthaus“ an, welches Ihnen in allen Belangen hilft und auch an die Fragen denkt die Ihnen nicht so wichtig erscheinen.

Unsere wunderschön gestaltete Terrasse mit plätschern-dem Brunnen, wunderschöner Beleuchtung am Abend und direkt am Wald gelegen oder vor dem prasselnden Kamin in unserem Kaminzimmer bilden den idealen Auftakt für den Empfang Ihrer Gäste.

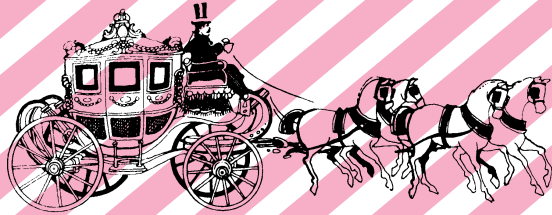
Denn neben der Fachkompetenz und dem Flair bietet Ihnen das „Alte Forsthaus“ die persönliche Unterstützung die „Alles“ organisiert, von der Harley Davidson bis zur Pferdekutsche, vom Cabrio bis zur Tanzband, vom DJ bis zu entsprechenden historischen Räumen, neben traumhaften Candlelight Ball bis zur rustikalen Hochzeitsfeier – alles ist möglich.

Nur Heiraten müssen Sie noch selbst.

Lassen Sie sich in Ruhe und ausführlich von uns beraten. Der Komplettservice bietet neben der Auswahl der Menues und einer Weinprobe auch Unterstützung bei der Ablauforganisation.

Selbstverständlich steht Ihnen unsere Hochzeitssuite zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Frau Schäpers auf, Telefon: 0 57 22 / 2 80 40

Hochzeitskutschen und Planwagenfahrten



Karl Meier

Windhorn 2 · 31556 Wölpinghausen
Telefon 05037/300567 · Telefax 05037/300568
Mobil 0171/3121602

22

Ratskeller Bückerburg

Kleiner Festsaal – Großer Rathaussaal

Hochzeitsfeiern bis 350 Personen – Arrangements auch zum Festpreis

Der Ideale Rahmen für Ihre Feier



Ratskeller Bückerburg · Inh. Edgar Miller · D 31675 Bückerburg · Marktplatz 2
Tel. 05722 4096 · Fax: 05722 26548
E-Mail: Ratskeller-Bueckeurg@t-online
Internet: www.Ratskeller-Bueckeurg.de



Schaumburg – lippisches Landes-Museum

DIE HOCHZEITSREISE . . .

Was erleben oder sich erholen?
Die Hochzeitsreise ...

Für unsere Altvorderen war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht

nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vor-

schläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

23



Bergbad



HOCHZEITSTAGE – NICHT VERGESSEN

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg. Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum "vollen Jahr", nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

*Lass mich zu deinen Füßen liegen
lass mich dich anschauen immerdar,
lass mich in den geliebten Zügen
mein Schicksal lesen mild und klar,
damit ich fühle, dass auf Erden
die Liebe noch zu finden ist,
damit ich fühle, dass die Liebe
um Liebe noch die Welt vergisst.*
– Theodor Storm –

Nach 1 Jahr

die baumwollene oder papierene Hochzeit

Nach 5 Jahren

die hölzerne Hochzeit

Nach 6 1/2 Jahren

die zinnerne Hochzeit

Nach 7 Jahren

die kupferne Hochzeit

Nach 8 Jahren

die blecherne Hochzeit

Nach 10 Jahren

die bronzene oder Rosen-Hochzeit

Nach 12 1/2 Jahren

die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit

Nach 15 Jahren

die gläserne oder Veilchen-Hochzeit

Nach 20 Jahren

die Porzellanhochzeit

Nach 25 Jahren

die Silberhochzeit

Nach 30 Jahren

die Perlenhochzeit

Nach 35 Jahren

die Leinwandhochzeit

Nach 37 1/2 Jahren

die Aluminiumhochzeit

Nach 40 Jahren

die Rubinhochzeit

Nach 50 Jahren

die goldene Hochzeit

Nach 60 Jahren

die diamantene Hochzeit

Nach 65 Jahren

die eiserne Hochzeit

Nach 67 1/2 Jahren

die steinerne Hochzeit

Nach 70 Jahren

die Gnadenhochzeit

Nach 75 Jahren

die Kronjuwelhochzeit



Aufnahme Foto Kühne, Bückeberg

LINEA
WOHNEN

TIFFANY

ENTWURFEN
auch in München
Mattenstraße 8

Geschenktische und festliche Tischdekorationen für die Hochzeit

ARKADEN
AM SCHLOSS

Bückerburg Lange Straße 37 zwischen Schlossbach und Oberstenhof 0 57 22 / 9 06 90 x 90 69 31

Auf 1500 qm
Fläche, im moder-
nen Ambiente,
stehen für Sie
bereit:

- exklusive hoch-
wertige Möbel
- das richtige Licht
- elegantes stil-
volles Glas und
Porzellan
- Dekostoffe
- Accessoires
- individuelle
Planung Ihrer
Innenarchitektur



Willkommen zu Hause

Zu Gast in einem traditionsreichen Haus mit vielen Gesichtern! Die Familie Schäpers heißt Sie herzlich willkommen im „Alten Forsthaus“. Unser Hotel ist ein schmuckes Fachwerkhaus mit Seitentrakt. Von allen Zimmern haben Sie einen herrlichen Ausblick ins Schaumburger Land. Mehrere Restaurants, ein historischer Festsaal, Seminarräume und Kegelbahnen bieten die Möglichkeit, Hochzeiten, Jubiläen und Tagungen nach ausgewählten Arrangements in einem liebevoll gestalteten Ambiente zu genießen.

Unsere Chefin berät Sie in allen Fragen persönlich. Sehr beliebte und häufige Veranstaltungen sind Dichterlesungen, Kulturgourmets, Konzerte oder spezielle Events. Je nach Jahreszeit finden diese im gemütlichen Kaminzimmer oder auf der stufenförmig angelegten Waldterrasse statt. Hier kann auch Ihr Sektempfang stattfinden. Genießen Sie Gastfreundschaft und Komfort mit einem gut eingespielten Service-Team, das sich persönlich um Ihr Wohlbefinden kümmert.

Fordern Sie unsere Veranstaltungsunterlagen und speziellen Arrangements an.

Ihre Familie Schäpers und alle Mitarbeiter des Alten Forsthauses freuen sich auf Ihren Besuch!

40 Einzel-/Doppelzimmer
und Appartements
im hochwertigen Standard



Kaminzimmer
bis zu 50 Personen



Hochzeitgesellschaften
in gepflegter Umgebung



Festsaal
bis zu 150 Personen



Waldterrassen mit einem
traumhaften
Wald direkt vor der Tür



„Altes Forsthaus“ Hotel-Restaurant-Historischer Festsaal

Harri 2 · 31675 Bückeberg · Tel.: 0 57 22/28 04 - 0 · Fax: 0 57 22/28 04 44 · Internet: www.altes-forsthaus.de · E-mail: info@altes-forsthaus.de



Unser privat geführtes Hotel, seit Frühjahr 1998 in neuem, geschmackvollem und harmonischem Ambiente unter neuer Bewirtung von Familie Jessa-Valentin liegt direkt in der Altstadt.

Altstadtkeller verfügt über zwei Eingänge – von der Trompeterstraße und vom Dr. Witte-Platz über die Sonnenterrasse (40 Plätze).

Für Ihre geplante Familienfeier, Jubiläum, Tagung oder Geschäftsbesprechung stehen bei uns Räume von 2 bis 70

Personen zur Verfügung. Wir würden uns freuen wenn wir Ihre Feier gestalten dürften. Die familiäre Atmosphäre und die gepflegte Gastlichkeit sollen dazu beitragen, Ihnen schöne Stunden der Freude und des Genießens mit Ihren Gästen zu bereiten.

Unsere ausgezeichnete Küche bietet Ihnen ein Angebot an deutschen und internationalen Menüs. So sind wir bestrebt mit Küche und Service beste Leistungen zu bringen, um Sie zufriedenzustellen.

Geh' ein, geh' aus; bleib Freund dem Haus

Hotel – Restaurant

Altstadtkeller

Bistro · Sommerterrasse
Kegelbahn

31675 Bückeburg · Trompeterstraße 1 · Telefon 0 57 22/64 40 · Fax 91 57 44

Internet: www.altstadtkeller.de